

Michael Hartmann ist neuer Direktor der SSTH

Die EHL-Gruppe hat Michael Hartmann zum neuen Direktor der Swiss School of Tourism and Hospitality (SSTH) in Passugg ernannt. Er soll die Weiterentwicklung der Schule vorantreiben.



Michael Hartmann gilt als Spezialist für berufsbezogene Aus- und Weiterbildung im Hospitality-Sektor. Ab sofort ersetzt er den bisherigen Direktor Knut Rupprecht, der die SSTH aus persönlichen Gründen verlässt. Unter Hartmanns Leitung soll die SSTH zur führenden Einrichtung für berufsbezogene Aus- und Weiterbildung im Hospitality-Bereich aufsteigen und als solche beste Karrierechancen für ihre Absolventinnen und Absolventen eröffnen, teilte die EHL-Gruppe am Mittwoch mit. Ergänzend zu einem Höheren Fachhochschulabschluss in Hospitality können Studierende der SSTH mit drei Zusatzsemestern einen Bachelor-Abschluss «HES-SO» an der EHL erwerben.

2014 nahm Michael Hartmann seine Arbeit als Senior Executive Advisor an der EHL auf. Er habe in dieser Funktion aktiv zum Entstehen des Lausanne Reports, einem strategischen Hintergrundbericht über mögliche Zukunftsszenarien der Hospitality-Branche, beigetragen, heisst es in der Pressemitteilung. Der Bericht soll im zweiten Halbjahr erscheinen. Eine erste Kurzversion des Reports war im März 2016 anlässlich der Think-Tank-Tagung «Window to the Future» an der EHL einem Fachpublikum vorgestellt worden.

Hartmann hat seine Karriere in Hotelbetrieben der Marke Kempinski in München begonnen. Nach Abschluss seines Studiums an der Hotel Management Schule in Heidelberg hat er die Cornell University (USA) besucht. 2004 hat er einen MBA-Abschluss am Henley Management College (Grossbritannien) erworben.

«Es ist eine Ehre für mich, das Wachstumspotenzial der SSTH verstärkt zu erschliessen und den Kurs der Schule auf ihrem Weg zur internationalen Nummer 1 für die ganzheitliche Ausbildung im Hospitality-Umfeld zu lenken», erklärt Michael Hartmann. (htr/pt)

Publiziert am Donnerstag, 09. Juni 2016